

und Jacht. Deshalb muß gerade der heutige 1. Mai die Kräfte der Arbeiterklasse, der Männer und Frauen, zeigen.

Aus den Toren der Städte geht eine feste Schaar, und ein jubelndes Lied steigt hoch in die sommerlichen Wolke, ein Lied von der Hitze wechselnder Frühlings, von den Tagen der Blüte, den Monden der Frucht, einem freien glücklichen Volke."

So sollen wir Frauen trotz aller Schwere, die auf uns lastet, am 1. Mai hinausgehen und wollen den Segen einer besseren und glücklicheren Zeit zeigen, daß wir in unserer Kraft nicht gebrochen sind, daß wir gewillt sind, das Erreichte zu ver-

teidigen und darüber hinaus — eine schöne Zukunft zu erwirken.

Das aber können wir nur international: nur im gemeinsamen Kampf der Proletarier aller Länder, die schon Karl Marx zur Bereinigung aufgerufen hat, können wir Frauen- und Arbeiterkämpfe in der Arbeit, Verabsichtung der Arbeitstätigkeit auf das nötige Maß, um möglichst allen Arbeit zu geben, Fürsorge für Kranke und Alte, Hilfe für Waisen, Waisen und Waisen erhalten und ausbauen. Dazu treten wir am Weltfeiertag mit unseren Arbeits- oder Lebenskameraden gemeinsam an für den geistigen Kampf um ein menschenwürdiges und lebenswertes Dasein für die Männer und Frauen, für die Jugend und die Alten! Wir tun das all denen zum Trotz, die, wie einst Wilhelm der Zweite,

der Frau wieder als einziges Gebot den Kochtopf und die Stirnberührung zwischen möchte; wir tun es auch denen zum Trotz, die uns und unsere Männer beschimpfen als „internationaler Wergessen". Stolz zeigen wir ihnen, daß wir uns unserer Aufgabe in diesem Leben bewußt sind, daß wir und aber Stolz zu unseren Rhythmen, zu unserer Kraft nicht gleichgültig sind mit Unterdrückung anderer, sondern daß wir dem ganzen arbeitenden Volke und damit dem ganzen Menschengeschlecht eine glücklichere Zukunft schaffen wollen im Sinne unserer Vorkämpferin:

„Und mit euch segnen auf weitem Stand die Pflüger der Erde den heiligen Bund und feiern das Fest der Feste!"

nebenig zu Fuß. Mit Steinwürfen werden sie empfangen — mit Steinwürfen empfangen sie Männer, Frauen, Kinder in den Massen.

Gezogen ist die Erbitterung. Spieß und Parolen schreiben unter dem erschütternden Eindruck des Geschehenen in stiegender Heftigkeit auf die Fahnen der Arbeiterklasse — das berühmte „Anarchist" — fünftausend Exemplare in deutscher und englischer Sprache werden in den Straßen verteilt.

Am Abend des nächsten Tages ist der „Demokrat" in Chicago gedruckt voller Menschen.

Arbeiter, die gegen den Mord an ihren Brüdern protestieren

wollen. Spieß spricht zuerst. Scharf, leidenschaftlich, anklagend. Doch alles bleibt ruhig. Parson steigt auf den Wagen. Spricht ausführlich über den Rückstand, über Kapital und Arbeit. Ruhig, mit Stille. Die Versammlung ist bald beendet, ist so offensichtlich, so sehr bedauert, daß der Bürgermeister den Polizeikapitan benachrichtigt:

„Alles alright! Geben Sie den Polizeireferenten den Befehl, heimgesunden."

Es ist schon Uhr abends. Es beginnt zu regnen. Parson hat seine Rede beendet. Die Versammlung geht auseinander. Nur wenige hundert noch stehen um einen Wagen, von dem aus Fielden spricht.

Alles in Ordnung! Witter Hart, Polizeikapitan, ist anderer Meinung. Man ist die Polizei, da, wenn sie nicht zeigen kann, daß sie nötig ist, „Versammlung sofort auseinandergehen". Zwei Rotten Polizisten rufen in beschleunigtem Schritt heran. „Die Versammlung ist erlaubt, sie ist friedlich, Kapitan!" gibt Fielden zurück. Ein trübsamer, unheimlicher Augenblick.

Da ertönt ein scharfer, ohrenbetäubender Knall. Fenster klirren, Steine fliegen umher, Todesgeschrei erfüllen die Luft. Sofort setzt von allen Seiten mitternachts Feuer ein. Einige Minuten lang, dann stehen auf dem Platz nur noch Ruinen. Der Boden ist bedeckt mit Leuten und zerlegten Eisen. Polizisten und vier Arbeiter sind getötet, über hundert Arbeiter und Polizisten schwer getroffen.

Rühmendes Entsetzen jagt durch die Straßen der Stadt. Was war geschehen?

Eine unbekante Hand hatte eine Bombe geworfen die Polizei erschleudert.

Ob ein Anarchist „Mache" übte, ob gar ein „agent provocateur" die Bombe geschleudert hatte, um eine Furcht gegen die Arbeiter zu schaffen, ist niemals ermittelt worden. ... Für die Polizei, Presse, „öffentliche Meinung" war der Täter selbstverständlich ein Anarchist, war das „Komplot" keine Frage. Alle Führer der Arbeiter, die im Vorabend der gesamten Aktion gestanden hatten, wurden verhaftet, alle Arbeitervereinigungen verboten, alle Vereinigungen aufgelöst.

Die im Solde des Kapitals stehende Presse hegte ohne Maß, malte dem aufgeschreckten Bürger die Schwermisse der „nützigen, sozialen Revolution" so lange aus, bis die Haut weiß war.

Am 21. Juni 1886 begann der zweite Akt der „Tragödie von Chicago". Der Prozeß gegen die acht angeklagten Arbeiterführer, „Anführer zum Mord" lautete die Anklage. Man wollte jene Männer, die es gewagt hatten, dem Unheil Dollar-Profit ein paar Arbeitsstunden zu entreißen, verurteilen und sie wurden verurteilt. Vergebens wiesen fünf der Angeklagten nach, daß sie überhaupt nicht in der Versammlung waren. Nichts nützte es ihnen, daß man keine Spur von „Schuld" nachzuweisen vermochte. Eine Jury, deren Vereinbartheit gerichtsamtlich war, beurteilte nach 40minütigen Prozeß sieben der acht Angeklagten zum Tode durch den Strang...

Der Oberste Gerichtshof stimmte zu. In den Händen des Gouverneurs von Illinois lag die Macht, die Vollstreckung des Todesurteils zu verhindern. Zwei der Verurteilten, Schwab und Fielden, werden auf Grund eines eingereichten Schreibens „begnadigt". Einer, Louis Lingg, begehrt Selbstmord. August Spieß, Adolf Fischer, George Engel — drei Deutsche — und Albert Parsons wurden am 11. November 1887 gehängt. Mit Wort und Tat, bis zum letzten Augenblick ihrer Ueberzeugung treu, gingen sie in den Tod. In die Prozessakten hians rief August Spieß:

„Die Zeit wird kommen, wo unser Schicksal im Grabe bederbet sein wird als unser Wort!"

Es war der letzte Akt der „Tragödie von Chicago", die mit tätigen Letzern in die Geschichte des ersten Mai, in die Geschichte des Arbeiter-tages eingeschrieben ist. W. K.

„Die Tragödie von Chicago"

Aus der Geschichte des Kampfes um den 1. Mai

Am Beginn der internationalen Arbeiterbewegung steht die Forderung des achtstündigen Arbeitstages. Der weltberühmte Tag des „ersten Mai" bei dieser Forderung hineingetragen in die Massen des internationalen Proletariats.

Als vor über vierzig Jahren der Internationale Arbeiterkongreß am Tage der Jahrtausendfeier des Sozialismus in Paris zusammentrat, lag ihm ein Antrag vor, als Zeitpunkt der geplanten großen internationalen Manifestation den 1. Mai zu wählen. Warum den 1. Mai? In dem Antrag wurde darauf hingewiesen, daß der amerikanische Arbeiterbund eine Aktion für den Achtstundentag am 1. Mai 1890 plante. Würde man diesen Tag für die Ausdehnung der gesamten Internationalen Bewegung, so wäre damit der amerikanischen Arbeiterbewegung eine moralische Unterstützung in gewaltigem Ausmaß gesichert.

Diese geschichtliche Verbindung der Idee eines internationalen proletarischen Kampfes und Feiertages, die aus Frankreich stammt, mit dem aus der amerikanischen Arbeiterbewegung verständlichen Datum des 1. Mai ruft eine Erinnerung wach. Eine Erinnerung an die „Tragödie von Chicago".

Unheimlich und widersprüchlich ist das Bild der jungen amerikanischen Arbeiterbewegung in der 70er und 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts. Tausende politische Flüchtlinge aus dem alten Europa hatten die Idee des modernen Sozialismus in die „neue Welt" getragen. Der bunten Fülle einer ungeklärten sozialistischen Gedankenwelt entsprang eine soziale, revolutionär-sozialistische Gruppe, deren Programm Ideen Troubadours und Wagners zu einem Anarchismus eigener Prägung vermenigte. Johannes Wosts agitatorische Kraft schützte diese anarchischen Funken, die in dem Arbeiterelend der großen, 1884 beginnenden Krise des hemmungslos emporschleichenden amerikanischen Kapitalismus bald in hellen Flammen emporzügelten.

In Chicago waten Not und Erbitterung gehnaunder verelendeter Arbeiter besonders groß. Die anarchischen Kräfte der Gewalt fanden stets wachsende Anhänger. Zimmer näher richte der

1. Mai des Jahres 1886.

Dieser Tag war vom Verband der Gewerkschaften und Arbeitervereine der Vereinigten Staaten als Kampftag für den Achtstundentag bestimmt. Woche um Woche hing die Erwartung, Tag um Tag nahm die Bewegung an Ausdehnung und Entschiedenheit zu. Ein „Verband zur Erbringung des Achtstundentags" wurde gegründet. Tausende von Arbeitern traten den Gewerkschaften bei. hatten die Anarchisten zunächst dieser Aktion ablehnend gegenüberstanden, so unterstützten sie nunmehr die immer größeren Umfang annehmende Bewegung mit ganzer Hingabe. Ihre Führer, glänzende, beliebte Redner, wie Spieß, Fielden, Parsons, Schwab, sprachen in ungeschlichen Versammlungen. Es gab keine andere Frage mehr als die allen gemeinsame:

Der 1. Mai!

40 000 Arbeiter in Chicago, 360 000 in allen Staaten der Union legten an diesem Tage die Arbeit

nieder. Sie hatten die amerikanischen Kapitalisten heranzerrichtet, wie erwartet. Ihre Wut kannte keine Grenzen. Resolution gegen die Macht des Dollars? Die Macht des Staats, die ihre Wut, stand hinter ihnen.

Wohnten die Streikenden sehen, wie sie leben oder starben. König Dollar regiert und Streikbrecher finden sich; denn noch war der Hunger härter als die Solidarität. Erbitterung wuchert in den Reihen der Streikenden. Sollen ihnen die Streikbrecher, geschickt von den gemeinten beschäftigten Funktionäre, die Früchte ihrer Kampfes und ihrer Ausforderung tauchen?

Am 3. Mai haben die Polizeibeamten eine Ver-

sammlung hundert von ihnen liegen schon seit Februar auf der Straße. Witter Cornick, Herr einer riesigen Maschinenfabrik, weigerte ihnen jeden Penny Schmerzlinderung. Das Elend ist furchtbar, Frauen und Kinder sterben, hungern, gehen zugrunde. Cornicks Nähmaschinenfabrik arbeitet mit Streikbrechern. Dort verlassen sie die Fabrikstove! Fiebernd...! Diese Entlohnungen arbeiten, wir hungern! Ehe Spieß, der in der Versammlung der Streikenden spricht, zur Wählung mahnen kann, sind Streikende und Streikbrecher aneinander geraten. Einige fliehen, die Erbitterung ist groß: da rufft schnell herbeizehonte Polizei heran. Ein Parolenkloppern, noch einer, zwei. Fünf-

Maifeierzug Von Hermann Claudius

Wir Arbeiter tragen am ersten Mai durch alle Gassen unsere Sehnsucht und wollen davon nicht lassen.

Unsere Fahnen wehen voraus und lodern im Wind. Wir folgen unseren Fahnen mit Weib und Kind.

Wir schreiten hintereinander im schweren Werktagsschritt. Unsere Wochensorgen schleppen wir mit.

Und das Gefauch und Gestampf der Hämmer- und Bohrmaschinen lastet noch auf unseren ernsten Mienen.

Keiner hilft uns. Wir müssen sie selber tragen, die Bürde. Wir schreiten um Recht auf Arbeit, auf Menschenwürde.

Wir schreiten um Recht auf Brot und Sonne und Glück. Wir schreiten um unserer Kinder besser Geschick.

Wir schreiten miteinander, das Ziel ist weit. Wir schreiten um aller Menschen Menschlichkeit.

Wir schreiten miteinander, bis die Kette zerreißt, die noch von Golde rings um die Menschheit gleißt.

Einmal wird es geschehen. Wir schreiten und zagen nicht. Wir sind — wir wissen's — das wandernde Weltgericht.

Wir fühlen alle im Herzen das Kommen der neuen Zeit. Wir werden den Richterspruch sprechen, der alle befreit. Schreitet, Genossen, bis es der Menschheit mait!

Maifeierkundgebung der Berliner Gewerkschaften im Lustgarten

Die Reichsregierung vor der Entscheidung

Der Brotpreis muß herunter!

Sozialdemokraten verhandeln darüber mit Brüning - Sie wenden sich gleichzeitig gegen den Abbau der Sozialpolitik

Die in den letzten Wochen in vielen Orten Deutschlands erfolgte Erhöhung des Brotpreises, die Förderung des Preisermäßigungs...

Steuerverträge ergeben. Maßnahmen zur Verbesserung von Zahlungsfähigkeiten fehlen...

wollte. Die sozialdemokratischen Vertreter haben deshalb dem Reichstag keine Zustimmung...

Abbau der sozialen Leistungen weit härteren Bedenken unterliegt, als in normaleren Zeiten.

Durch die Befragung der Sozialdemokratie mit dem Reichstag ist ein abschließendes Ergebnis nicht erzielt worden.

Was rät die Regierung?

Anliehen über die Zollerschöpfung Weizsackscher Ära

Der Reichstag hat am Mittwoch den Vertretern der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion...

Die Regierung will dafür sorgen, daß der Weizen zu Preisen nach Deutschland eingeführt werden kann...

Um eine härtere Verwendung des Weizens zur Brotbestellung zu ermöglichen, sollen alle Bestimmungen...

Renner Parlamentspräsident in Oesterreich

Der Nationalrat wählte am Mittwoch zum Nachfolger des verstorbenen Präsidenten Eberhard...

in der er u. a. auf die schwere Wirtschaftslage hinwies und erklärte, daß der größte Teil aller Lebel...

Renner hielt nach seiner Wahl eine Ansprache.



Briand Frankreichs künftiger Präsident?

Die der Korrespondenz des Soc. Pressebüros in Paris...

Hallisches Stadttheater.

Lenar: Die lustige Witwe.

Frans Behars Weltfugel feierte in einer ausgedehnten, von echt Wienerischer Lebens- und Wasserfreude...

Die Lustig merkwürdig gealterte, die „Lustige Witwe“...

Das Ensemble unter Kapellmeister Walter Toldener...

Stimmmaterial verfügt, das bei weiterer Ausbildung...

Heinrich Heine als Journalist und als „Wältschen Beobachter“.

Dem „Berliner Tageblatt“ berichtet sein Münchner Korrespondent...

Deutschland ist noch ein kleines Kind, doch die Sonne ist keine Amme.

Dem Siegfried gleicht es, dem jungen Kant, von dem wir singen und sagen.

Was sag, du wirst wie Siegfried sein, der Helden den jüdischen Drachen.

Die Abänderungen, die der Einseher des Gedichtes...

Farger Bergtheater.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft Farger Bergtheater...

Carlo's Tochter beginnt ihre Raubbau



Die 11jährige Tochter des weltberühmten Sängers...



Kampfmai 1931

Im Jahre 1931 steht die Arbeiterschaft in einem Kampfe, wie ihn die Geschichte noch nicht gesehen hat. Sie steht um ihre Existenz, sie kämpft damit gleichzeitig für ihre letzten Ziele. Es gibt keine Rettung aus der Steuerflucht des Kapitalismus, wenn nicht die sozialistische Gesellschaftsordnung.

Der 1. Mai muß zur Demonstration proletarischen Freiheitskampfes werden. Dieser Tag soll zeigen, daß die Arbeiterklasse fest steht im Kampfe gegen den Faschismus, der der besagte Landbesitzer die Schmerzkapitalien ist, gegen die scheingewerkschaftliche Reaktion, die uns beherrscht, gegen die bestehende Staats- und Gesellschaftsordnung, für Sozialismus und soziale Demokratie.

Verbunden mit den Arbeitern aller Länder, geht unter der roten Fahne der Sozialistischen Arbeiter-Internationale, der Fahne proletarischer Revolution, marschieren wir am 1. Mai.

Es lebe die Sozialdemokratie, es lebe die soziale Revolution, es lebe der Sozialismus!

Die Sozialdemokraten Halles feiern den 1. Mai in ihrem eigenen Heim, dem Volkspark, mit Freizeitspielen und Kinder, die sich nachmittags 3 Uhr treffen, wird alles getan, um einen fröhlichen Nachmittag zu verleihen. Bei unangenebiger Witterung findet die Veranstaltung in den Sälen des „Volksparks“ statt. Am Abend, pünktlich 8 Uhr beginnt die große Feier, in deren Mittelpunkt die Feste des Genossen Johannes Frede (Gehrig) steht. Diese Feier wird umrahmt von Darbietungen des Freien Sängerbundes, der Mundfunk-Kapelle Köster und des Sprechchors.

Vortrag Keller in der Volkshochschule. Der Leiter der Revolutionsstelle für Buchdruck an der Bauwirtschaftskammer, Otto Keller, wird bei seinem Vortrag am 1. Mai hauptsächlich sich befassen mit dem Kampf des bekannten Dramatikers Dr. Heimroth (Berlin) zeigen.

Was geht bei der DDA. vor?

Ueber die Verhältnisse im Vorstand der DDA. wird uns vom Ortsauschuss Halle des ADGB. geschrieben: In mehr oder weniger langen Artikeln in der bürgerlichen Presse beschäftigen sich Arbeiter und Arbeitgeber gegenseitig der Schuld an der Wahl eines Kommunisten als stellvertretenden Vorsitzenden in der DDA. Es scheint mit der biden Freundschaft dieser beiden Gruppen unendlich aus zu sein, nachdem man doch sonst immer hübsch einig war, wenn es galt, die Kommunisten von der Verwaltung der Krankenkasse fern zu halten. Die Arbeitgeber haben jetzt durch ihre Taktik erreicht, daß der Kommunist Vütlich 2. Vorsitzender wurde.

Amtsentscheidung des Vorsitzenden Zwanzig wegen der bekannten Morphiumgeschichte zurückgezogen war. Dies lehnten die Arbeitgeber ab. Einemigen konnten sie auf die Stimmen des freigewerkschaftlichen Vertreters hoffen; dieser war vielmehr der Meinung, daß ihm an Stelle des ausgeschiedenen Genossen Fischer das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden zufalle. In der ersten Sitzung wurden drei Vorschläge eingebracht; es erhielt der Kommunist Vütlich 5 Stimmen, der Arbeitgebervertreter Dr. Grubler 4 Stimmen und 3 Stimmen der Kollege Buchholz. Um eine Wahl unmöglich zu machen,

in der Vertretung der Versicherten ein „revolutionärer Unorganisiert“ weniger gefährlich als ein Freigewerkschaftler. Nur aus dieser Einstellung läßt sich die Stellungnahme der Arbeitgeber verstehen. Sie handeln nach dem Motto: Am liebsten einen Arbeitgeber, wenn nicht, dann schon lieber einen ADG-Mann als einen Freigewerkschaftler. Nur konnten sie nicht verlangen, daß sie dabei meber für das eine noch für das andere unsere Unterstützung bekommen.

Reichsbanner-Treffen in Halle.

Quartiermeldungen sind an die Adresse Reichsbanner Halle, Satz 42/44, zu richten. Nur bei Anmeldung ist eine Berücksichtigung für Einzelquartier möglich. Die Quartierverteilung erfolgt im Gewerkschaftsbau. Gau Halle. Die Quartierkommission.

Heute abend 8 Uhr Fackelzug!
Gegen Faschismus und Arbeitsdienstpflicht!
Für Jugendschutz und Jugendrecht!

Im Volkspark: Kundgebung
Redner: Landtagsabgeordneter **A. Möller**, Halle
Die Jugendgruppe der Buchdruckerei bringt eine kurze Szene aus dem „Dritten Reich“, „Zehn Minuten Arbeitsdienstpflicht“

Wie lagen die Dinge? Durch Uebereinkommen war das bisherige Vorstandsmittelglied, der Kollege Fischer, zurückgetreten. Nicht weil er etwa seine Pflicht nicht erfüllt hätte, wie der „Klassenkampf“ fälsch, sondern nur, weil das Gewerkschaftsstatut eine engere Verbindung mit der Vertretung in der Krankenkasse wünschte, erklärte sich Fischer bereit, zurückzutreten. An seine Stelle rückte der Arbeiterleiter Buchholz ein. Da Fischer stellvertretender Vorsitzender war, mußte auch die Neuwahl des 2. Vorsitzenden erfolgen. Die Arbeitgeber glaubten nun, endlich die schon längst ersehnte Gelegenheit auf einen Vorstandspost zu haben und setzten alles in Bewegung, um dieses Ziel zu erreichen. Dies war nur möglich mit Hilfe der christlichen Vertreter. Diese lehnten aber die Wahl eines Arbeitgebers solange ab, als nicht der Antrag auf

stimmte im dritten Wahlgang Buchholz für Grubler, dadurch entstand Stimmengleichheit und ein neuer Wahlgang war notwendig. In der nächsten Sitzung erhielt im ersten Wahlgang der Vertreter der Arbeitgeber 4 Stimmen, im zweiten Wahlgang der Kommunist Vütlich 5 Stimmen, und im dritten Wahlgang Buchholz 4 Stimmen. Somit war der Kommunist gewählt, weil es die Arbeitgeber nicht über sich brachten im letzten Wahlgang dem Sozialdemokraten die Stimme zu geben, obwohl dabei positiv feststand, daß durch ein solches Verhalten ein Kommunist mit Hilfe der Arbeitgeber gewählt wurde.

Wenn also die Freunde des Herrn Grubler diesem sein Bestreben machen, daß er die Ortskrankenkasse wieder Kommunisten ausliefere, so mit vollem Recht. Aber anheimend sind dem Vorsitzenden der Arbeitgeber und seinem Antrag

SPD.
Ortsverein Halle-S.
Alle Parteigenossen werden aufgefordert, sich an dem **Fackelzug** und der **Kundgebung** der **Gewerkschaften** und **Sportverbände** im „Volkspark“ zu beteiligen.

Wieder Selbstmordveruch.
In der frühen Morgenstunden verfuhr ein junges Mädchen sich vor der Zwangsbühne zur Vorführung in den Vorzugaben zu fügen. Zwei hinzugekommene Polizeibeamte konnten sie daran verhindern.

Die erste Kundgebung nach Harzgerode-Niederbad der Halle-Fackelzug Eisenbahn findet am Donnerstag, den 30. April, im Gewerkschaftsbau statt. Die Einzelheiten werden rechtzeitig im Anzeigenteil bekanntgegeben.

MAHNERKAUF

bietet Ihnen unbegrenzte Vorteile. Alle Abteilungen wetteifern, die billigsten Angebote zu bringen. Unsere Preise sagen Ihnen alles. — Unsere Schaufenster beweisen unsere Billigkeit.

<p>Für praktische Geschenke Taschentuchbehälter Moire, Kunstseide, handgemalt, in modernen Farben. Stück 0,48</p>	<p>Das ist billig Waschkunstseide in vielen schönen Mustern, auch einfarbig Meter 0,58</p>	<p>Für den Herrn WR-Stehumlegkragen mit Stoffüberzug Stück 0,10</p>	<p>Für die Hausfrau Einkaufsbeutel in Lederbuch, doppelseitig Stück 0,48</p>
<p>Frauenkleid Musselinimit., in schönen bedeckten Mustern mit langem Arm, Faltenrock und Gürtel Stück 3,95</p> <p>Sportkleid Reine Seide, fesche Machart, in zarten Pastellfarben Stück 0,75</p> <p>Mantel Trenchcoat, flotte Sportform, in beige marine, rot Stück 6,75</p> <p>Frauenmantel Herrenstoff, Rücken mit breiter Falte und Gürtel Stück 15,75</p>	<p>Beidenwand industriell, einfarbig und gestreift, mit und ohne Kunstseide Meter 0,95 0,58</p> <p>Oxford für Wochenend-Hemden, industriell, sehr große Auswahl Meter 1,45 0,58</p> <p>Künstlerdruck industriell, sehr hübsche Dessins, für Kleider und Schürzen Meter 1,25 0,68</p> <p>Panama industriell, in vielen modernen Farben Meter 1,25 0,78</p>	<p>Kinder-Schlüpfer Trikot, in vielen Farben Paar 0,35</p> <p>Damen-Schlüpfer Kunstseide, in schönen modernen Farben Paar 0,75</p> <p>Damen-Hemd hose Wachsestoff, mit Stickereimotiv und Klöppel Spitze Stück 0,95</p> <p>Damen-PrinzeBrock moderne Form, Wachsestoff, mit Stickerei garniert Stück 1,45</p>	<p>Schwedenstreifen der moderne Vorhangstoff in wirkungsvollen in dantönenfarbenen Streifen, ca. 80 cm breit Meter 0,58</p> <p>Halbstore aus klein kariertem Etamine mit Tüll-Einsatz und breitem Tüll-Spitzen-Abschluss Stück 0,95</p> <p>Kunstseid. Dekorationstoff in ganz aparten neuen Mustern u. Pastellfarben, industriell Meter 0,95</p> <p>Halbstore vom Stück, der mod. Faltenstore mit eingewebtem Kleidenstreifen, Klöppel Einsatz und breiter waschbarer Franse . Meter 1,45</p>
<p>Tweed der kleidende Sportstoff Meter 0,90 0,68</p> <p>Schotten neue Dessins, in großer Auswahl Meter 0,85</p> <p>Drépe-Caid reine Wolle, schöne mod. Farben Meter 1,65 1,35</p> <p>Charmeuse 140 cm breit, in neuen Waschefarben Meter 2,50</p>	<p>Gerstenkorn-Handtücher kräftige Qualität, ges. und geb. Stück 0,20</p> <p>Künstler-Mitteldecken in vielen modernen Mustern, 70/70 Stück 0,48</p> <p>Kaffee-Decken kariert, in vielen Farbestellungen Stück 0,68</p> <p>Bettücher aus kräftigem Linnen, 2 Meter lang Stück 1,45</p>	<p>Damen-Strümpfe echt ägyptisch Maco, in modernen Farben. Doppelohle und Hochfäse Paar 0,48</p> <p>Damen-Strümpfe prima künstl. Wascheide, Doppeloohle, Hochfäse, in reicher Farbenauswahl Paar 0,95</p> <p>Herren-Socken grau Baumwolle, kräftige Qualität Paar 0,25</p> <p>Herren-Schweiß-Socken angenehme weiche Qualität Paar 0,48</p>	<p>Herren-Hosenträger aus gutem Gummi mit Lederpatte Paar 0,48</p> <p>Herren-Netzhacke halbare Qualität Stück 0,58</p> <p>Herren-Normal-Hosen prima wollgemischt Stück 0,75</p> <p>Herren-Oberhemd farbig mit unterfütterter Brust, schöne Dessins Stück 2,95</p>

Für unsere Kleinen
Kinderspankörbchen
buntesflochten, rund und eckig
Stück 0,20
0,15

ALEX MICHEL

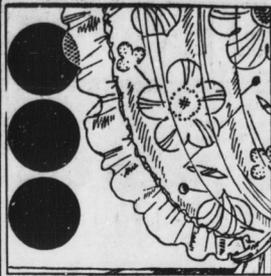
Für unsere Kleinen
Kinderschürze
mit hübschen Zeichnungen,
aus Nessel oder farbigem Zephir
0,35

Alle Möbel wieder billiger!

20% Rabatt bei Barzahlung

Holzetellen	RM. 25,00
Eisubetten	RM. 24,50
Stahlrohrbetten jedes Maß	RM. 12,00
Auflagen	RM. 13,00
Federbetten 7 Pfund	RM. 27,00
Küchen- und Stubensofa	RM. 80,00
Klubsöfa, Gobelin	RM. 145,00
Schänke, 2 torig	RM. 65,00
Küchen, 6 torig, gemalt	RM. 142,00

A. OSANG,
Merseburg, Neumarkt 22
Möbel-fabrikations-lager: **Gustav Gaa.**



Gardinen- Dekorationen

Drei Punkte die nicht zu übersehen sind:

- 1. die richtige Auswahl
- 2. die billigen Preise
- 3. die zuvorkommende, sachgemäße Bedienung

bietet anerkannt immer das größte Spezialhaus der Branche!

Methner,

Vertrieb von Erzeugnissen sächsischer
Gardinenfabriken Gg. Methner & Co.
Halle a. S. Leipziger Straße 87 (Ritterhaus)

Sauber, prompt und billig
werden Ihre Schuhe besohlt und gefärbt in der
Mechanische Schmeißer-Anstalt
„Hallensia“
Merseburg Ammendorf
Oelgrube 7 Regensburger Str. 10

Strumpfwaren Trikotagen Wäsche

Carl Stürzebecher
Merseburg, Burgstr. 24

Solinger Stahlwaren

Tischbestecke und Löffel, Taschenmesser,
Scheren aller Art, Rastermesser, Raster-
Apparate, Haar- und Rasiermaschinen u. s. w.
empfiehlt preiswert
Merseburg
Carl Baum Kt. Ritterstr. 14
Fachgeschäft Solinger Stahlwaren - Schleifer
- Reparatur

F * E * M

Zigarren sind die besten!
Eigene Fabrikation
Friedrich Ey
Merseburg, Bismarckstraße 38

Stadt-Café Merseburg

Täglich Konzert
ff. Biere
u. Schoppenweine

Kleine Anzeigen

wie Käse
Verkauf
Stellungsangebote
Wohnungsangebote
Heiratungsangebote
Geldgesuche
haben im
„Volksblatt“
**großen
Erfolg!**

Denkbar billigste Preise im Pfingst-Monat

Unsere Auswahl für den Herrn
ist besonders, groß so daß Sie
alles finden, was Sie suchen.

Herren- und Jünglings-Wäntel	28,00
Herren- und Jünglings-Anzüge	38,00
Herren-Tennis-Hosen	5,50
Herren-Kniekerbocker	6,50
Elegante Herren-Hüte	3,50
Feste Reise- und Sportmützen	1,75
Sport-Strümpfe	1,25
Sporthemden mit und ohne Kravatte	3,75
Farbige Oberhemden	2,50
Weißer Oberhemden	3,50
Letzte Neuheiten in Selbstbinder	0,50

Besichtigen Sie unsere Auslagen.

Preußischer Adler

Empfehle gutgepflegte Biere sowie
altbekannte Küche, Mittagstisch
im Abonnement 80 Pfennig. Ange-
nehmlicher Familienaufenthalt. Ver-
einzimmer für 60—70 Personen
sowie Treffpunkt für Skatspieler.

D. Michalowski und Frau.

Goldener Hahn Merseburg Gotthardtstr. 20

Bestes Verkehrlokal
Anerkannt gute Küche
Bestgepflegte Biere
Paul Müller
Deute Schlichtefeist

REKLAME

Druck-
sachen
schnell und gut
ledert
Hilf. Druckerei-
Gesellschaft mbH.
Gr. Märkerstraße 9

Glas - Porzellan Haushaltartikel Spielwaren Gartenmöbel Geschenkartikel

Größte Auswahl, niedrigste Preise

Paul Ehlert

Merseburg Entenplan 4

Zur Domschenke Merseburg

ff. Biere ♦ ff. Küche
Preiswerte Uebernachtung

Hermann Eskau u. Frau

Dobkowitz

Merseburg Filiale Leuna

Kauft nur bei unseren Interentzen

Motorräder

Triumph - Peugeot - Diamant
Reparaturwerkstatt

Walter Sanitz

Automobilmechanikermeister
Merseburg Sanddurchbruch

Fahrschule Hans Engel

Merseburg Mülcheln
Steinstraße 13 Oelberg Nr. 7
Ruf 26,4 Ruf 425

man besuche in Merseburg Steinstraße 13
Erste und Älteste Fahrschule am Platze

NSU Ardie DKW

sind die Motorräder, welche Sie auszuwählen müssen!

Friedrich Engel

Motorradhandlung - Merseburg
Reparaturwerkstatt für Motorräder und
Kraftwagen
Tel. 2203 Großkankstelle

Inseraten - Annahme

für Merseburg und Umgegend für die
„Scana-Zeitung“

Kurt Schlacht

Merseburg, Schifferstraße 4, Tel. 914

Vom Schuh

hängt vieles ab. Tackschuhe
geben Ihrer Kleidung die
richtige, individuelle Note
und sitzen wunderbar be-
quem. Unsere kleinen Preise
gestatten jedem den ange-
nehmen Luxus einer guten
Fußbekleidung.

10⁵⁰
Mittelbrauner,
Herrenschuh, sport-
licher Charakter . . .

Tack

Verkaufsstelle Conrad Tack & Cie. G. m. b. H.
Halle a. S., Leipzig, Str. 11
Bernburg Fernsprecher 26940

Fahrräder enorm billig

Herrenrad mit gelben Felgen, weißer Gummi, Freilauf, 1/2 Jahr Garantie **49.-**

Herrenrad mit gelben Felgen, roter Gummi, Torpedo-Freilauf und helles Sattelzeug, 3 Jahr Garantie **59.-**

Damenrad in gleicher Ausführung **65.-**

Herrenrad sehr stabil, mit gelb. Felgen, rot prima prima Gummi, Torpedo-Freilauf, u. hell Lederzeug, 4 1/2 Jahre Garantie **69.-**

Damenrad in gleicher Ausführung **75.-**

Herrenrad in bester Ausführung mit gelben Felgen, rot extra prima Gummi und hell Stößlersattel, 5 1/2 Jahre Garantie **75.-**

Damenrad in gleicher Ausführung **81.-**

Herrenrad, alle Nickelteile verchromt, mit Torpedo-Freilauf, Stößlersattel, gelb. Felg., rot Gummi, 5 1/2 Jahre Garantie **95.-**

Damenrad in gleicher Ausführung **101.-**

Balloon-Herrenrad mit gelb. Felgen, Continental-Gummi, Torpedo-Freilauf, helles Sattelzeug, 5 Jahr Garantie **80.-**

Balloon-Damenrad in gleicher Ausführung **86.-**

Balloon-Damenmaschine mit Schloßschleifen 25x200, doppelt Federbremsen, starr und Freilaufschaltung, langen Schwanzel, 5 1/2 Jahre Garantie **145.-**

Schnellrad-Damenmaschine mit 10 Holzfelgen, Torpedo-Freilauf, hell. Sattelzeug, Remi Pedale **77.-**

Auf Wunsch Teilzahlung. Versand auch nach auswärts.

K. Möller
Halle (Saale) Schmeerstraße 1

Chaiselongues 32, 38, 45, 50.

Bettchaiselongues 64, 85, 105, 135.

Sofas 95, 105, 125, 135.

Mod. Liegesofas (Couches) 53, 65, 90, 98.

Entgegenkommende Zahlungsbedingungen!
Transportfrei! Eig. Werkstätten!

Bettenhaus Bruno Paris
Kl. Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9
3 Minuten vom Markt

Unsere Schlager!

Arbeitschuh, alle Größen Mk. 6.25

Männerholzpanntoffel Mk. 0.95

Männerhölzer Mk. 0.25

Frauenholzpanntoffel Mk. 0.85

Frauenhölzer Mk. 0.20

Turnschuhe mit Gummisohle Größe 20/30 Mk. 1.10
Größe 31/35 Mk. 1.35
Größe 36/42 Mk. 1.50
Größe 43/46 Mk. 1.85

Spingschuhe m. dicker Gummisohle, Gr. 36/42 Mk. 0.95

Spangenschuhe Größe 31/35 Mk. 4.95
Größe 27/30 Mk. 4.25
Größe 25/26 Mk. 3.45
Größe 20/24 Mk. 2.95

Pantoffel-Fricke
Halle a. S., nur Kl. Ulrichstr. 31
Merseburg, An der Geisel 4

1000 Hände

arbeiten für unsere Kundschaft wie für die uns angeschlossenen Geschäfte

391876 Damen

bedienten wir im Jahre 1930 in unseren und den uns angeschlossenen Geschäften. Diese gewaltigen Ziffern sollten Ihnen klar vor Augen führen, wo Sie Ihre Hüte kaufen sollten, wenn Sie Wert auf Billigkeit, Geschmack u. größte Auswahl legen!

- Die jugendl. Modedekappe in vielen Farben, ohne Nadel **1,95**
- Eleganter Gantier in tweedart. Borte **6,95**
- Jugendliche Kappe m. Band- u. Lockgarn **2,95**
- Vornehme Frauenglocke mit zweifarb. Bandgarn **4,95**
- Fesche Racoello-Kappe **4,95**
- Elegante Glocke in modern. groben Geflecht **9,95**

Haus der Hüte

Deutschlands größtes Spezialunternehmen. Zentrale Leipzig

Filiale Halle a. S., Große Ulrichstraße Nr. 16

Für Sport- und Wanderzwecke:

Rucksäcke von 0,95 an
Mil.-Decken, neu u. gebraucht von 1,85 an
Mil.-Brochebeutel von 1,25 an
Mil.-Feldflaschen von 0,35 an
Mil.-Labelflaschen mit 24 Stk., neu 2,75
Mil.-Zeltbahnen, neu 8,90

Windjacken "mudgar" von 6,85 an
Brecheis, mod. Stütz- u. Stütz von 4,90 an

Wanderhemden gute Qualität 3,45
Trainings-Anzüge von 4,90 an
Extra stark gearb. Sport- u. Arbeitsschuhe, 9/10, von 6,85

Siegmund Schwarz G. m. b. H.
Halle a. S., Gr. Märkerstraße 5

Ganz delikat schmeckende

Rot-Leber-Sülz 1 Pfund **60**

Ganz Halle kauft
Molkerei-Butter
zum Kochen u. Backen 1 Stk. **58**
Feine Tafel-Butter 1 Stk. **64**
Allerfeinste "Mokka" 1 Stk. **72**

Aller einster Cabler 1 Pfund **88**

Zum Braten! Zum Kochen
Ganz zarte **Vorderschinken 78**
ohne Knochen
1 Pfund jetzt nur

Leber und Nieren 1 Pfund **76**

Zur Probe erhalten Sie auf halbes Pfund Margarine **ein halbes Pfund gratis!**

Tafel Ring 1 Pfund **66**

Wer probt lobt die Qualität!

A. Knäusel Butter, Wurst, Fleischwaren

Arbeiter Konsumverein Bockwitz u. Umg.

benutzt bei Bedarfsdeckung den

dort erhalten Ihr die vorzüglichen GEG-Produkte

Bockwitzer Ländchen

„Café Prinz“ - Laubhammer
empfiehlt seine Spezialitäten und
besitzt u. verwaltet
Paul Lopp ♦ Laubhammer
Bockwitzer Herren- und Damen-
Kleiderherstellung
Lager hervorragender Qualitätsstoffe
Brockwitz und volle Bedienung

Walter Vogel
Foto-Atelier
Laubhammer
Brockwitz
Lagerhaus
Erlanger Str. 219
kleine Anzeigen haben Erfolg!

Ihr größter Wunsch...

ein gutes und zuverlässiges **Marken-Fahrrad** zu besitzen, ist jetzt erfüllbar! Sie erhalten ja schon für RM. 80,- ein Opel-Rad, auf Wunsch zu erichtetem Zahlungsplan

Prophete
Rannische Str. 15

Richters Gasthof Bockwitz

empfiehlt nach u. fern seine Spezialitäten, K. Küche und Keller ff.

Sichtspielhaus Haberland Bockwitz
bringt stets gute Doppelschlager

Wirt: Emil M. Schmähl
Bockwitz
Manufaktur- und Modewaren

Richard Behlich
Doltschale
empfiehlt sein
Schuhmacherei

Leitfaden Arbeitslofen

durch die reichsgegliedert

aus dem gemeinverständliche Darstellung der hauptsächlichsten Bestimmungen über die Arbeitslofenüberführung nach dem Stande vom 1. Februar 1931.

Preis nur 30 Pfennig (nach auswärts nur gegen Beifügung von 30 Pf. in Briefmarken).

Volksblatt-Buchhandlung
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 31

Tag für Tag

mehren sich die begeisterten Freunde unserer beliebtesten Sportkleidung, deren elegante und wirklich praktische Macharten auch den letzten Ihrer Wünsche erfüllen.

Einerlei, ob Sie unsere Sportanzüge als Wanderkleidung, auf dem Sportplatz oder auf der Straße tragen: sie sind in jedem Falle richtig, also geradezu das Ideal aller Sportkleidung! Bitte überzeugen Sie sich, prüfen Sie unsere Answah, unsere hochwertigen Qualitäten, unsere niedrigen Preise.

Dieser flotte zweiteilige Sport-Anzug aus modernen reinwollenen Tweedstoff kostet bei uns **nur 39.-**

UND UNSERE BILLIGEN PREISE!

hollenkamp

HALLE / GROSSE ULRICHSTRASSE 19

RAKETE Hall. Leuchtbühne Tel. 314 49
Morgen Freitag 2 jähr. Jubiläum 19 bis 21 Uhr: **Hauschmaus** bei berl. Konzert 21 bis 24 Uhr: **Sonder-Fest-Vorstellung** bis 4 Uhr: **Ball und Nachtkabarett** mit allerl. Ueberraschungen.

Fertige Betten! angelernt, gutes Zierrahm (Eberhart, Linterbett, 2 Rollen), 20k, 25-, 30k, 35-, 40k, von Stuhl an (Priebe, Stahl, Ben- lien) - Waschlager betten Mark 68 - bei berl. Konzert M. Sperrnauer Berlin Rottbuer Dam

Wäschen (aus J. Wäschen) retern, Defaust Straße 77.

Inletts, Bettfedern Steppdecken usw. Braubetten
Betten-Spezialgeschäft
Erich Meiling
Ludwig-Wucherer-Straße 12 Ruf 29 26
Dampf-Bettfedern-Reinigung täglich in Betrieb
Werbt neue Leser!

Erst zur Maifeier dann zu **Mettner's Volks-Bekleidungs-Tagen**

Sacco-Anzüge | Sport-Anzüge | Sommer-Mäntel billiger
Halle, Leipziger Str 85. (Leipziger Turm)

Kauft nur bei unseren Inserenten!

Achtung!

Durch den Boykott der Nazis u. Deutschenationalen in Großthiemig bin ich gezwungen, mein

Schuhwaren-Lager

stark zu vermindern. Deshalb verkaufe ich vom 2. - 16. Mai Herren-, Damen- u. Kinderschuhe, wie Stiefel, Arbeitsschuhe u. -Stiefel zu Preisen, die weit unter den regulären, z. B. bei Herrenschuhen 4 Mark, liegen. Gleichzeitig mache ich auf meine **Maß- und Reparaturwerkstatt** aufmerksam. Karte genügt, im Umkreis von 20 km führe alle Aufträge sofort aus.

Otto Harig, Schuhmachermstr. Großthiemig.

BRANDT

DAS MODERNE KAUFHAUS

M E R S E B U R G

mit den 40 großen Spezial-Abteilungen

Unser Prinzip:

Größte Auswahl ★ Beste Qualität ★ Niedrigste Preise

Gast- und Logierhaus „Zum Saalekrug“ • Leuna

Inhaber: Walter Engel

empfiehlt das Beste aus Küche und Keller.

Ausschank von ff. Sandler- und Ulrich-Bieren, sowie Schoppenweine

Jeden Sonntag

Konzert

Mittwochs und Sonnabends: Tanzabend

Am 1. Mai

von 20 Uhr

Konzert

Alleinverkauf für
Heb- und Lingel-Schuhe
Einheitspreis RM. 12,60 16,60

Schuhhaus Daniel
Merseburg

Gothardstraße 4 Fernruf Nr. 749



Moderner Schmuck

in allen Preislagen

Trauringe

in jedem Feingehalt

Bestecke

Silber — Alpaca

Geschenk-Artikel

preiswert und geschmackvoll

finden Sie

in großer Auswahl bei

Sermann
Schladitz

Merseburg
Kleine Ritterstr.
11

Danksagung.

Jedem, der an Rheumatismus, Ischias oder Gicht leidet, teile ich gern kostenlos mit, was meine Frau idm-ll u. billig kurierte. 15 Bg. Bildpostkarte erbeten.
Hans Müller
Oberleitersstr. 2.
Dresden 590
Ruhföhler Markt 21.

MÖBEL

in reicher Auswahl

Geschmackvolle Formen

Günstige Zahlungsbedingungen

Gebr. Scheibe

Schmalestraße 25. Tel. 2086

Farben
Lacke
 Pinsel
Schablonen

kaufen Sie am vorteilhaftesten bei

Albert Wadle

Merseburg, Kleine Ritterstraße 15

Radio!

Moderne Netzanschluß-Empfänger, leistungsfähige Batterieempfänger, erstklassige Einzelteile, Anodenbatterien und Netzanoden

Telefunkenröhren

Auf Wunsch Zahlungsvereinfachung

Radio-Spezialgeschäft Karl Keller

Merseburg, Obere Breitstraße 13

Rheuma? Ischias, Hexenschuß, Gliederreißen, Neuralgie (Nervenschmerzen), Gicht. Gern teile ich kostenlos ein einfaches Mittel mit, das mir und zahlreichen Patienten in kurzer Zeit half. Geben 4000 Dankbriefe. (Ich verkaufe nichts).
Krankenschwester Marlene Heber, Wiesbaden H 43

In Buchführung und Steuerfachen

hilft Ihnen vertraulich und gewissenhaft zu günstigen Bedingungen.
R. Schumann, Halle a. S.
Wolffstraße 2.

TONFILM-SCHLAGER



stets am Lager

Max Schneider

Merseburg, Markt 24 — Telefon 2479

Beachten Sie bitte meine

Einheits-Preise

0,25 0,50 0,75 1,00 1,50 2,00

Sporthaus KÄTHER

Merseburg, Ecke Kleine Ritterstr. 1



Herren-Bekleidung!

für jeden Bedarf kaufen

Sie stets gut und preis-

wert im Spezialhaus

Oskar Zimmermann

Merseburg
Gothardstr. 25

Sauft nur bei unseren Anzeigen

Slipon, Gabardine, in hellen mod. Farbönen, auch in Blau
RM. 29,-

Gabardine-Mantel, für Frühling und Sommer
RM. 52,-



Infolge des großen Andranges

können wir unseren Kunden nicht gerecht werden. Wir haben deshalb die Volksbekleidungstage um acht Tage verlängert. Inzwischen ist wieder neue Ware hereingekommen; schöne neue Anzüge und Paletots finden Sie jetzt in reicher Auswahl.

Wettner

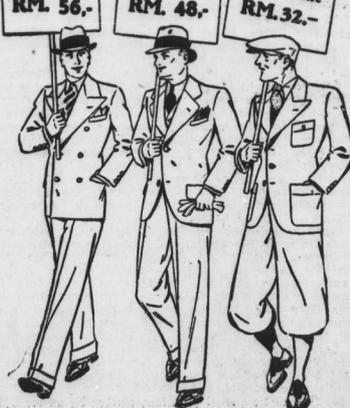
Das Haus der eigenen Kieider-Fabriken

Merseburg, Weißentelner Straße 3

Bleuer Kammgarn-anzug, reine Wolle, zweireichig
RM. 56,-

Mod. einreih. Anzug, 2 Knopf, Kammgarn, mod. Streifen
RM. 48,-

Sportanzug mit Knickerbocker oder langer Hose, mod. Stoffe
RM. 32,-



„Mobilmachung“ — bis auf weiteres verschoben.

Der holländische Volkspräsident hatte ein Staatsplakat, „Mobilmachung“, das in vieler Hinsicht die holländische Bevölkerung befruchtigen soll. Das ist den Deutschen bereits etwas nahe gekommen und so liegen sie die holländische Mobilmachung vor, die sich nur dadurch von anderen unterscheidet, daß sie womöglich noch höher war. Da wollen die holländischen Beamten wissen, wie die mobilisierenden Schichten der Bevölkerung seien. Gleichzeitig verbinden sie damit eine Menge Geld und Reichthümer, deren Verluste auch verboten werden sollten.

Das preussische Innenministerium hat ihnen natürlich die gebührende Antwort gegeben, so daß die Mobilmachung warten können. Das Vergehen des holländischen Volkspräsidenten wird von der Regierung vollstommen gedeutet!

Im übrigen sei daran erinnert, daß die Vereinbarung jeder dieser beiden Anträge den Steuergeheimnisse einige hundert Mark kostet!

Die Hitler-Indianer.

Man hört aus Wien, daß dort jüngst in einer Paramount-Rodentia ein alter Sioux-Gaßling zu sehen war, wie er vor der Kamera in vollem Schmucke einen Kriegstanz seines Stammes vorführte und dazu ein echt indianisches Kriegsgeschrei ins Mikrophon schickte.

Das plötzliche Lachen ein Besucher, ein zweites und dann auch schon das ganze Theater: Auf der Bühne des Indianers vor vorne und auf hinten — so gerade an den passenden Stellen — ein schickes Selenkreuz zu sehen.

Daß das Selenkreuz das Zeichen der Barbarie darstellt, ist bekannt. Wie harmlos aber ist doch in Wirklichkeit dieser „Alte“, der den Besuchern mit dem Selenkreuz nur zu harmlosen Tänzen ansetzt. Unsere Hitler-Indianer aber strecken das Selenkreuz auf, um es ihrer schreienden und mordenden Worte vorzutragen, die mit Revolver, Schlangengiften, Totgift, Stimbomben und Schlangen gegen die europäische Kultur auf dem Kriegspfad wandeln.

Kraß um den Ueberlebens. In der vergangenen Nacht verstarb in einem Lokal ein Gast mit einem fremden Mantel zu verschwinden. Dabei wurde er beobachtet und mußte den Mantel wieder seinem rechtmäßigen Besitzer übergeben.

Kriegsplanung des Bundespräsidenten. Am 2. und 3. Mai findet in Halle eine Tagung des Reiches Mitteldeutschland des Bundespräsidenten statt. Der Tagung geht am 2. Mai ein Festabend voraus, der im großen Saale des „Neumarkt-Spielhauses“ stattfindet.

Die organisierte Erble

Ein interessanter Abgabegeschäftsmann mitteldeutscher Landwirte

Unterstützt von der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen, veranstaltete gestern der „Mitteldeutsche Erbleverband e. V.“ eine Vortragstagung in Halle. Der Zweck der Tagung war die Verbreitung der Idee der Abgabegeschäftsmannschaft, die einen der interessantesten Vorteile der Landwirtschaft, sich zu behaupten, besteht. Der Mitteldeutsche Erbleverband hat die Idee vorgebracht. Alle Mitglieder des Verbandes verpflichten sich, ihre Produktion nur an den Verband zu liefern und keine eigenen Geschäfte zu machen. Der Verband ist also in der Lage, eine gleichbleibende, qualitätsvolle Produktion in größeren Mengen zu liefern. Er ist aber ebenso — und vor allem — ein nachhaltiger Einfluß auf die Preisgestaltung aus, da er die Kontrolle der Produzenten unter sich verbindet und durch Angebotserhöhung ein Absinken der Preise verhindern kann. Professor Bedemann (Hann) sprach über das Thema „Abgabegeschäftsmannschaft durch Abgabegeschäftsmannschaft“. Er stellte fest, daß die Halle ein Mittelteil ist. Gegenüber der völligen Desorganisation des Inlandsmarktes stehen die in Frankreich, Belgien und den Niederlanden. Die Produktion müßte unbedingt dem Verbrauch angepaßt werden. Wenn die Landwirtschaft aus der Krise noch einen Ausweg habe, dann sei es einzig und allein Konsolidierung durch Rationalisierung des Abgabes.

Professor Brandt (Berlin) sprach über „Wobene Organisationsformen des Viehbesitzes“. Der Erbleverband ist nach dem Muster des amerikanischen „Pool“-Systems aufgebaut. Dieses System hat keine großen Gefahren; Ueberpannung, Ausnutzung solcher Organisationen zu machtpolitischen Experimenten sind die gefährlichsten Risiken. Sehr nachdrücklich warnte er die Abgabegeschäftsmannschaft vor einer solchen Organisation einseitig historisch zu bestimmen. Die Gründung des Verbandes selbst nannte er einen wertvollen Versuch, mit dem die Idee, der deutschen Landwirtschaft durch eine gründliche Reorganisation zu helfen, ließe oder falle. Am so sehr müßte sich der Verband aber vor Experimenten hüten.

In einem Schlußwort nannte Dr. Kaufmann den Verband „eine kapitalistische Organisation ohne Auswüchse, die sich behaupten will“. Die Entscheidung bleibt natürlich abzuwarten. Interessant ist im übrigen, daß in den Kreisen

der Landwirte selbst wenig Stimmung für die Organisation zu bestehen scheint.

Vor der Landwirtschaftskammer konnte man bei Anderen erspüren, zu einem sehr großen Teil werden die Abgabegeschäftsmannschaft in der Landwirtschaft die Landwirte und ihre holländische Gefinnung anstellen.

Die Allgemeine Ortskrankenkasse Halle hat morgen am 1. Mai einen Stichtag eingerichtet. Gewissen das irgend möglich ist, wollen die Kaffeemitglieder morgen nicht zur Kaffe kommen. In einer besonderen Bekanntmachung macht der Kaffevorstand auf die holländische Abführung der fälligen Beiträge für Monat April sowie auf die Folgen bei Verzug aufmerksam.

Im Ho-Zeitung-Verlag ist ein neues Buch erschienen, das den Namen „Die holländische Abgabegeschäftsmannschaft“ trägt. Es enthält eine eingehende Darstellung der Abgabegeschäftsmannschaft und ihrer Vorteile. Das Buch ist für alle Landwirte, die sich für die Abgabegeschäftsmannschaft interessieren, von großem Interesse.

Die holländische Abgabegeschäftsmannschaft ist eine Organisation, die die Landwirte in der Lage setzt, ihre Produktion in größeren Mengen zu liefern und einen nachhaltigen Einfluß auf die Preisgestaltung auszuüben. Sie ist eine wichtige Organisation für die deutsche Landwirtschaft.

Was die Leser sagen.

Die Nazis waren da!

In unerhörter Weise haben die „Erneuerer“ Deutschlands in der Letzte gehandelt. Im Handarbeitskammer der Schule, in der die Eltern zum Wortsprechen ausgaben, sind fast alle Hände durch eingetragene Selenkreuze verunreinigt. Natürlich dauerhafte Arbeit! Außerdem hat man eine Abgabegeschäftsmannschaft angebrochen.

Wie möchten fragen, ob die Schutzverwaltung über diesen Banditismus unterrichtet ist, und ob die nationalen Erneuerer sich über die Schüler und Lehrerinnen ein Recht darauf, in Räumen mit ausländischen Mädeln zu arbeiten. Oder etwa nicht? K. K.

Keine Kundfrage.

In der Bestimmung der revolutionären Nationalsozialisten, die am Dienstag um „Gefährdung“ abgelehnt wurde, konnte es sich um die „Gefährdung“ aufstretender Arzt merkwürdigermaßen zeigen, die anwesenden Proletarier mit „Gefährdung“ und „Gefahren“ zu befrachten. Er sagte in jener Rede, die sich gegen das Rauchen einzelner reicher Bekanntheit, nehmer richtete, daß er von einer Kot der Erwerbslosen nicht leben könne, da diese ja noch Arbeit zu tun in der Lage seien, und merkte zum Schluß, daß es ihm leid tue, von Dingen abzuwenden zu haben.

Das Folgende soll auf Vorlesende seinen Bezug haben. Ich leide häufig an Lärm zu ertragenen Jandres in den Händen. Wer kann mir die Anführer eines geeigneten Tages mitteilen? Ich möchte gerne einmal einen Kostbarieren. Edward H. Erwerbsloser.

Arbeiterport

Anderturnen in der Freundschaftsgruppe.

Am 12. April wurde die erste Turnstunde mit anschließendem Waldlauf der Kindererlebensgruppe von den Vereinen der Freundschaftsgruppe in der Zeitzstraße durchgeführt. Es nahmen die Vereine Dörfchen, Siedler, Reintagel, Raundorf und Luciebaron teil. Am Waldlauf beteiligten sich 90 bis 100 Kinder vorgenannter Vereine.

In der anschließenden Sitzung wurde zum Reichsarbeitsporting und zu den Vorarbeiten zum Weltfesttag Stellung genommen. Der Weltfesttag, der als Weltfeier der Kinder durchgeführt wird, ist von der Freundschaftsgruppe

nach dem Sportplatz in Zeitzstraße festgelegt und wird dort die Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf sich ziehen. Es gilt, daß die Bundesgenossen sowie die Kinder und Eltern sich beteiligen und mitwirken. Im folgenden Überblick wird an die Vereine der Freundschaftsgruppe, die noch keine Kinderabteilung haben, eine solche zu gründen. Alle Vorarbeiten zum Weltfesttag liegen in den Händen der Kinderleiter der Freundschaftsgruppe, der auch noch die neuen Gruppen mit Vor und Zeit zur Seite steht.

H. Albert Koch, Kinderleiter der Freundschaftsgruppe.

Alle Arbeitssportler von Halle!

Heute abend 8 Uhr im Gewerkschaftshaus zum Fackelzug!

Sportartikles Bekannmachungen.

8. Regel (Halle), Sportplatz am 8. Mai: 49 15 Uhr: Petersroda I — GutsMuths I (H. Richter, 17), 50 15 Uhr: GutsMuths I — GutsMuths II (H. Richter, 17), 51 15 Uhr: GutsMuths II — GutsMuths III (H. Richter, 17), 52 15 Uhr: GutsMuths III — GutsMuths IV (H. Richter, 17), 53 15 Uhr: GutsMuths IV — GutsMuths V (H. Richter, 17), 54 15 Uhr: GutsMuths V — GutsMuths VI (H. Richter, 17), 55 15 Uhr: GutsMuths VI — GutsMuths VII (H. Richter, 17), 56 15 Uhr: GutsMuths VII — GutsMuths VIII (H. Richter, 17), 57 15 Uhr: GutsMuths VIII — GutsMuths IX (H. Richter, 17), 58 15 Uhr: GutsMuths IX — GutsMuths X (H. Richter, 17), 59 15 Uhr: GutsMuths X — GutsMuths XI (H. Richter, 17), 60 15 Uhr: GutsMuths XI — GutsMuths XII (H. Richter, 17), 61 15 Uhr: GutsMuths XII — GutsMuths XIII (H. Richter, 17), 62 15 Uhr: GutsMuths XIII — GutsMuths XIV (H. Richter, 17), 63 15 Uhr: GutsMuths XIV — GutsMuths XV (H. Richter, 17), 64 15 Uhr: GutsMuths XV — GutsMuths XVI (H. Richter, 17), 65 15 Uhr: GutsMuths XVI — GutsMuths XVII (H. Richter, 17), 66 15 Uhr: GutsMuths XVII — GutsMuths XVIII (H. Richter, 17), 67 15 Uhr: GutsMuths XVIII — GutsMuths XIX (H. Richter, 17), 68 15 Uhr: GutsMuths XIX — GutsMuths XX (H. Richter, 17), 69 15 Uhr: GutsMuths XX — GutsMuths XXI (H. Richter, 17), 70 15 Uhr: GutsMuths XXI — GutsMuths XXII (H. Richter, 17), 71 15 Uhr: GutsMuths XXII — GutsMuths XXIII (H. Richter, 17), 72 15 Uhr: GutsMuths XXIII — GutsMuths XXIV (H. Richter, 17), 73 15 Uhr: GutsMuths XXIV — GutsMuths XXV (H. Richter, 17), 74 15 Uhr: GutsMuths XXV — GutsMuths XXVI (H. Richter, 17), 75 15 Uhr: GutsMuths XXVI — GutsMuths XXVII (H. Richter, 17), 76 15 Uhr: GutsMuths XXVII — GutsMuths XXVIII (H. Richter, 17), 77 15 Uhr: GutsMuths XXVIII — GutsMuths XXIX (H. Richter, 17), 78 15 Uhr: GutsMuths XXIX — GutsMuths XXX (H. Richter, 17), 79 15 Uhr: GutsMuths XXX — GutsMuths XXXI (H. Richter, 17), 80 15 Uhr: GutsMuths XXXI — GutsMuths XXXII (H. Richter, 17), 81 15 Uhr: GutsMuths XXXII — GutsMuths XXXIII (H. Richter, 17), 82 15 Uhr: GutsMuths XXXIII — GutsMuths XXXIV (H. Richter, 17), 83 15 Uhr: GutsMuths XXXIV — GutsMuths XXXV (H. Richter, 17), 84 15 Uhr: GutsMuths XXXV — GutsMuths XXXVI (H. Richter, 17), 85 15 Uhr: GutsMuths XXXVI — GutsMuths XXXVII (H. Richter, 17), 86 15 Uhr: GutsMuths XXXVII — GutsMuths XXXVIII (H. Richter, 17), 87 15 Uhr: GutsMuths XXXVIII — GutsMuths XXXIX (H. Richter, 17), 88 15 Uhr: GutsMuths XXXIX — GutsMuths XL (H. Richter, 17), 89 15 Uhr: GutsMuths XL — GutsMuths XLI (H. Richter, 17), 90 15 Uhr: GutsMuths XLI — GutsMuths XLII (H. Richter, 17), 91 15 Uhr: GutsMuths XLII — GutsMuths XLIII (H. Richter, 17), 92 15 Uhr: GutsMuths XLIII — GutsMuths XLIV (H. Richter, 17), 93 15 Uhr: GutsMuths XLIV — GutsMuths XLV (H. Richter, 17), 94 15 Uhr: GutsMuths XLV — GutsMuths XLVI (H. Richter, 17), 95 15 Uhr: GutsMuths XLVI — GutsMuths XLVII (H. Richter, 17), 96 15 Uhr: GutsMuths XLVII — GutsMuths XLVIII (H. Richter, 17), 97 15 Uhr: GutsMuths XLVIII — GutsMuths XLIX (H. Richter, 17), 98 15 Uhr: GutsMuths XLIX — GutsMuths L (H. Richter, 17), 99 15 Uhr: GutsMuths L — GutsMuths LI (H. Richter, 17), 100 15 Uhr: GutsMuths LI — GutsMuths LII (H. Richter, 17), 101 15 Uhr: GutsMuths LII — GutsMuths LIII (H. Richter, 17), 102 15 Uhr: GutsMuths LIII — GutsMuths LIV (H. Richter, 17), 103 15 Uhr: GutsMuths LIV — GutsMuths LV (H. Richter, 17), 104 15 Uhr: GutsMuths LV — GutsMuths LVI (H. Richter, 17), 105 15 Uhr: GutsMuths LVI — GutsMuths LVII (H. Richter, 17), 106 15 Uhr: GutsMuths LVII — GutsMuths LVIII (H. Richter, 17), 107 15 Uhr: GutsMuths LVIII — GutsMuths LIX (H. Richter, 17), 108 15 Uhr: GutsMuths LIX — GutsMuths LX (H. Richter, 17), 109 15 Uhr: GutsMuths LX — GutsMuths LXI (H. Richter, 17), 110 15 Uhr: GutsMuths LXI — GutsMuths LXII (H. Richter, 17), 111 15 Uhr: GutsMuths LXII — GutsMuths LXIII (H. Richter, 17), 112 15 Uhr: GutsMuths LXIII — GutsMuths LXIV (H. Richter, 17), 113 15 Uhr: GutsMuths LXIV — GutsMuths LXV (H. Richter, 17), 114 15 Uhr: GutsMuths LXV — GutsMuths LXVI (H. Richter, 17), 115 15 Uhr: GutsMuths LXVI — GutsMuths LXVII (H. Richter, 17), 116 15 Uhr: GutsMuths LXVII — GutsMuths LXVIII (H. Richter, 17), 117 15 Uhr: GutsMuths LXVIII — GutsMuths LXIX (H. Richter, 17), 118 15 Uhr: GutsMuths LXIX — GutsMuths LXX (H. Richter, 17), 119 15 Uhr: GutsMuths LXX — GutsMuths LXXI (H. Richter, 17), 120 15 Uhr: GutsMuths LXXI — GutsMuths LXXII (H. Richter, 17), 121 15 Uhr: GutsMuths LXXII — GutsMuths LXXIII (H. Richter, 17), 122 15 Uhr: GutsMuths LXXIII — GutsMuths LXXIV (H. Richter, 17), 123 15 Uhr: GutsMuths LXXIV — GutsMuths LXXV (H. Richter, 17), 124 15 Uhr: GutsMuths LXXV — GutsMuths LXXVI (H. Richter, 17), 125 15 Uhr: GutsMuths LXXVI — GutsMuths LXXVII (H. Richter, 17), 126 15 Uhr: GutsMuths LXXVII — GutsMuths LXXVIII (H. Richter, 17), 127 15 Uhr: GutsMuths LXXVIII — GutsMuths LXXIX (H. Richter, 17), 128 15 Uhr: GutsMuths LXXIX — GutsMuths LXXX (H. Richter, 17), 129 15 Uhr: GutsMuths LXXX — GutsMuths LXXXI (H. Richter, 17), 130 15 Uhr: GutsMuths LXXXI — GutsMuths LXXXII (H. Richter, 17), 131 15 Uhr: GutsMuths LXXXII — GutsMuths LXXXIII (H. Richter, 17), 132 15 Uhr: GutsMuths LXXXIII — GutsMuths LXXXIV (H. Richter, 17), 133 15 Uhr: GutsMuths LXXXIV — GutsMuths LXXXV (H. Richter, 17), 134 15 Uhr: GutsMuths LXXXV — GutsMuths LXXXVI (H. Richter, 17), 135 15 Uhr: GutsMuths LXXXVI — GutsMuths LXXXVII (H. Richter, 17), 136 15 Uhr: GutsMuths LXXXVII — GutsMuths LXXXVIII (H. Richter, 17), 137 15 Uhr: GutsMuths LXXXVIII — GutsMuths LXXXIX (H. Richter, 17), 138 15 Uhr: GutsMuths LXXXIX — GutsMuths LXXXX (H. Richter, 17), 139 15 Uhr: GutsMuths LXXXX — GutsMuths LXXXXI (H. Richter, 17), 140 15 Uhr: GutsMuths LXXXXI — GutsMuths LXXXXII (H. Richter, 17), 141 15 Uhr: GutsMuths LXXXXII — GutsMuths LXXXXIII (H. Richter, 17), 142 15 Uhr: GutsMuths LXXXXIII — GutsMuths LXXXXIV (H. Richter, 17), 143 15 Uhr: GutsMuths LXXXXIV — GutsMuths LXXXXV (H. Richter, 17), 144 15 Uhr: GutsMuths LXXXXV — GutsMuths LXXXXVI (H. Richter, 17), 145 15 Uhr: GutsMuths LXXXXVI — GutsMuths LXXXXVII (H. Richter, 17), 146 15 Uhr: GutsMuths LXXXXVII — GutsMuths LXXXXVIII (H. Richter, 17), 147 15 Uhr: GutsMuths LXXXXVIII — GutsMuths LXXXXIX (H. Richter, 17), 148 15 Uhr: GutsMuths LXXXXIX — GutsMuths LXXXXX (H. Richter, 17), 149 15 Uhr: GutsMuths LXXXXX — GutsMuths LXXXXXI (H. Richter, 17), 150 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXI — GutsMuths LXXXXXII (H. Richter, 17), 151 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXII — GutsMuths LXXXXXIII (H. Richter, 17), 152 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXIII — GutsMuths LXXXXXIV (H. Richter, 17), 153 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXIV — GutsMuths LXXXXXV (H. Richter, 17), 154 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXV — GutsMuths LXXXXXVI (H. Richter, 17), 155 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXVI — GutsMuths LXXXXXVII (H. Richter, 17), 156 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXVII — GutsMuths LXXXXXVIII (H. Richter, 17), 157 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXVIII — GutsMuths LXXXXXIX (H. Richter, 17), 158 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXIX — GutsMuths LXXXXXX (H. Richter, 17), 159 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXX — GutsMuths LXXXXXXI (H. Richter, 17), 160 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXI — GutsMuths LXXXXXXII (H. Richter, 17), 161 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXII — GutsMuths LXXXXXXIII (H. Richter, 17), 162 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXIII — GutsMuths LXXXXXXIV (H. Richter, 17), 163 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXIV — GutsMuths LXXXXXXV (H. Richter, 17), 164 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXV — GutsMuths LXXXXXXVI (H. Richter, 17), 165 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXVI — GutsMuths LXXXXXXVII (H. Richter, 17), 166 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXVII — GutsMuths LXXXXXXVIII (H. Richter, 17), 167 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXVIII — GutsMuths LXXXXXXIX (H. Richter, 17), 168 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXIX — GutsMuths LXXXXXXX (H. Richter, 17), 169 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXX — GutsMuths LXXXXXXXI (H. Richter, 17), 170 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXI — GutsMuths LXXXXXXXII (H. Richter, 17), 171 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXII — GutsMuths LXXXXXXXIII (H. Richter, 17), 172 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIII — GutsMuths LXXXXXXXIV (H. Richter, 17), 173 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIV — GutsMuths LXXXXXXXV (H. Richter, 17), 174 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXV — GutsMuths LXXXXXXXVI (H. Richter, 17), 175 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVI — GutsMuths LXXXXXXXVII (H. Richter, 17), 176 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVII — GutsMuths LXXXXXXXVIII (H. Richter, 17), 177 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVIII — GutsMuths LXXXXXXXIX (H. Richter, 17), 178 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIX — GutsMuths LXXXXXXX (H. Richter, 17), 179 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXX — GutsMuths LXXXXXXXI (H. Richter, 17), 180 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXI — GutsMuths LXXXXXXXII (H. Richter, 17), 181 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXII — GutsMuths LXXXXXXXIII (H. Richter, 17), 182 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIII — GutsMuths LXXXXXXXIV (H. Richter, 17), 183 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIV — GutsMuths LXXXXXXXV (H. Richter, 17), 184 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXV — GutsMuths LXXXXXXXVI (H. Richter, 17), 185 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVI — GutsMuths LXXXXXXXVII (H. Richter, 17), 186 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVII — GutsMuths LXXXXXXXVIII (H. Richter, 17), 187 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVIII — GutsMuths LXXXXXXXIX (H. Richter, 17), 188 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIX — GutsMuths LXXXXXXX (H. Richter, 17), 189 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXX — GutsMuths LXXXXXXXI (H. Richter, 17), 190 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXI — GutsMuths LXXXXXXXII (H. Richter, 17), 191 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXII — GutsMuths LXXXXXXXIII (H. Richter, 17), 192 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIII — GutsMuths LXXXXXXXIV (H. Richter, 17), 193 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIV — GutsMuths LXXXXXXXV (H. Richter, 17), 194 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXV — GutsMuths LXXXXXXXVI (H. Richter, 17), 195 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVI — GutsMuths LXXXXXXXVII (H. Richter, 17), 196 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVII — GutsMuths LXXXXXXXVIII (H. Richter, 17), 197 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVIII — GutsMuths LXXXXXXXIX (H. Richter, 17), 198 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIX — GutsMuths LXXXXXXX (H. Richter, 17), 199 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXX — GutsMuths LXXXXXXXI (H. Richter, 17), 200 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXI — GutsMuths LXXXXXXXII (H. Richter, 17), 201 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXII — GutsMuths LXXXXXXXIII (H. Richter, 17), 202 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIII — GutsMuths LXXXXXXXIV (H. Richter, 17), 203 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIV — GutsMuths LXXXXXXXV (H. Richter, 17), 204 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXV — GutsMuths LXXXXXXXVI (H. Richter, 17), 205 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVI — GutsMuths LXXXXXXXVII (H. Richter, 17), 206 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVII — GutsMuths LXXXXXXXVIII (H. Richter, 17), 207 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVIII — GutsMuths LXXXXXXXIX (H. Richter, 17), 208 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIX — GutsMuths LXXXXXXX (H. Richter, 17), 209 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXX — GutsMuths LXXXXXXXI (H. Richter, 17), 210 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXI — GutsMuths LXXXXXXXII (H. Richter, 17), 211 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXII — GutsMuths LXXXXXXXIII (H. Richter, 17), 212 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIII — GutsMuths LXXXXXXXIV (H. Richter, 17), 213 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIV — GutsMuths LXXXXXXXV (H. Richter, 17), 214 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXV — GutsMuths LXXXXXXXVI (H. Richter, 17), 215 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVI — GutsMuths LXXXXXXXVII (H. Richter, 17), 216 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVII — GutsMuths LXXXXXXXVIII (H. Richter, 17), 217 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVIII — GutsMuths LXXXXXXXIX (H. Richter, 17), 218 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIX — GutsMuths LXXXXXXX (H. Richter, 17), 219 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXX — GutsMuths LXXXXXXXI (H. Richter, 17), 220 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXI — GutsMuths LXXXXXXXII (H. Richter, 17), 221 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXII — GutsMuths LXXXXXXXIII (H. Richter, 17), 222 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIII — GutsMuths LXXXXXXXIV (H. Richter, 17), 223 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIV — GutsMuths LXXXXXXXV (H. Richter, 17), 224 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXV — GutsMuths LXXXXXXXVI (H. Richter, 17), 225 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVI — GutsMuths LXXXXXXXVII (H. Richter, 17), 226 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVII — GutsMuths LXXXXXXXVIII (H. Richter, 17), 227 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVIII — GutsMuths LXXXXXXXIX (H. Richter, 17), 228 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIX — GutsMuths LXXXXXXX (H. Richter, 17), 229 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXX — GutsMuths LXXXXXXXI (H. Richter, 17), 230 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXI — GutsMuths LXXXXXXXII (H. Richter, 17), 231 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXII — GutsMuths LXXXXXXXIII (H. Richter, 17), 232 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIII — GutsMuths LXXXXXXXIV (H. Richter, 17), 233 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIV — GutsMuths LXXXXXXXV (H. Richter, 17), 234 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXV — GutsMuths LXXXXXXXVI (H. Richter, 17), 235 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVI — GutsMuths LXXXXXXXVII (H. Richter, 17), 236 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVII — GutsMuths LXXXXXXXVIII (H. Richter, 17), 237 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVIII — GutsMuths LXXXXXXXIX (H. Richter, 17), 238 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIX — GutsMuths LXXXXXXX (H. Richter, 17), 239 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXX — GutsMuths LXXXXXXXI (H. Richter, 17), 240 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXI — GutsMuths LXXXXXXXII (H. Richter, 17), 241 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXII — GutsMuths LXXXXXXXIII (H. Richter, 17), 242 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIII — GutsMuths LXXXXXXXIV (H. Richter, 17), 243 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIV — GutsMuths LXXXXXXXV (H. Richter, 17), 244 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXV — GutsMuths LXXXXXXXVI (H. Richter, 17), 245 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVI — GutsMuths LXXXXXXXVII (H. Richter, 17), 246 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVII — GutsMuths LXXXXXXXVIII (H. Richter, 17), 247 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVIII — GutsMuths LXXXXXXXIX (H. Richter, 17), 248 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIX — GutsMuths LXXXXXXX (H. Richter, 17), 249 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXX — GutsMuths LXXXXXXXI (H. Richter, 17), 250 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXI — GutsMuths LXXXXXXXII (H. Richter, 17), 251 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXII — GutsMuths LXXXXXXXIII (H. Richter, 17), 252 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIII — GutsMuths LXXXXXXXIV (H. Richter, 17), 253 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIV — GutsMuths LXXXXXXXV (H. Richter, 17), 254 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXV — GutsMuths LXXXXXXXVI (H. Richter, 17), 255 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVI — GutsMuths LXXXXXXXVII (H. Richter, 17), 256 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVII — GutsMuths LXXXXXXXVIII (H. Richter, 17), 257 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVIII — GutsMuths LXXXXXXXIX (H. Richter, 17), 258 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIX — GutsMuths LXXXXXXX (H. Richter, 17), 259 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXX — GutsMuths LXXXXXXXI (H. Richter, 17), 260 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXI — GutsMuths LXXXXXXXII (H. Richter, 17), 261 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXII — GutsMuths LXXXXXXXIII (H. Richter, 17), 262 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIII — GutsMuths LXXXXXXXIV (H. Richter, 17), 263 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIV — GutsMuths LXXXXXXXV (H. Richter, 17), 264 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXV — GutsMuths LXXXXXXXVI (H. Richter, 17), 265 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVI — GutsMuths LXXXXXXXVII (H. Richter, 17), 266 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVII — GutsMuths LXXXXXXXVIII (H. Richter, 17), 267 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVIII — GutsMuths LXXXXXXXIX (H. Richter, 17), 268 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIX — GutsMuths LXXXXXXX (H. Richter, 17), 269 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXX — GutsMuths LXXXXXXXI (H. Richter, 17), 270 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXI — GutsMuths LXXXXXXXII (H. Richter, 17), 271 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXII — GutsMuths LXXXXXXXIII (H. Richter, 17), 272 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIII — GutsMuths LXXXXXXXIV (H. Richter, 17), 273 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIV — GutsMuths LXXXXXXXV (H. Richter, 17), 274 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXV — GutsMuths LXXXXXXXVI (H. Richter, 17), 275 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVI — GutsMuths LXXXXXXXVII (H. Richter, 17), 276 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVII — GutsMuths LXXXXXXXVIII (H. Richter, 17), 277 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVIII — GutsMuths LXXXXXXXIX (H. Richter, 17), 278 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIX — GutsMuths LXXXXXXX (H. Richter, 17), 279 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXX — GutsMuths LXXXXXXXI (H. Richter, 17), 280 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXI — GutsMuths LXXXXXXXII (H. Richter, 17), 281 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXII — GutsMuths LXXXXXXXIII (H. Richter, 17), 282 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIII — GutsMuths LXXXXXXXIV (H. Richter, 17), 283 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIV — GutsMuths LXXXXXXXV (H. Richter, 17), 284 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXV — GutsMuths LXXXXXXXVI (H. Richter, 17), 285 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVI — GutsMuths LXXXXXXXVII (H. Richter, 17), 286 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVII — GutsMuths LXXXXXXXVIII (H. Richter, 17), 287 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVIII — GutsMuths LXXXXXXXIX (H. Richter, 17), 288 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIX — GutsMuths LXXXXXXX (H. Richter, 17), 289 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXX — GutsMuths LXXXXXXXI (H. Richter, 17), 290 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXI — GutsMuths LXXXXXXXII (H. Richter, 17), 291 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXII — GutsMuths LXXXXXXXIII (H. Richter, 17), 292 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIII — GutsMuths LXXXXXXXIV (H. Richter, 17), 293 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIV — GutsMuths LXXXXXXXV (H. Richter, 17), 294 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXV — GutsMuths LXXXXXXXVI (H. Richter, 17), 295 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVI — GutsMuths LXXXXXXXVII (H. Richter, 17), 296 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVII — GutsMuths LXXXXXXXVIII (H. Richter, 17), 297 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVIII — GutsMuths LXXXXXXXIX (H. Richter, 17), 298 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIX — GutsMuths LXXXXXXX (H. Richter, 17), 299 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXX — GutsMuths LXXXXXXXI (H. Richter, 17), 300 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXI — GutsMuths LXXXXXXXII (H. Richter, 17), 301 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXII — GutsMuths LXXXXXXXIII (H. Richter, 17), 302 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIII — GutsMuths LXXXXXXXIV (H. Richter, 17), 303 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIV — GutsMuths LXXXXXXXV (H. Richter, 17), 304 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXV — GutsMuths LXXXXXXXVI (H. Richter, 17), 305 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVI — GutsMuths LXXXXXXXVII (H. Richter, 17), 306 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVII — GutsMuths LXXXXXXXVIII (H. Richter, 17), 307 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXVIII — GutsMuths LXXXXXXXIX (H. Richter, 17), 308 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIX — GutsMuths LXXXXXXX (H. Richter, 17), 309 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXX — GutsMuths LXXXXXXXI (H. Richter, 17), 310 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXI — GutsMuths LXXXXXXXII (H. Richter, 17), 311 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXII — GutsMuths LXXXXXXXIII (H. Richter, 17), 312 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIII — GutsMuths LXXXXXXXIV (H. Richter, 17), 313 15 Uhr: GutsMuths LXXXXXXXIV — GutsM

Was Sie
im Sommer
zu besitzen
wünschen-

-hier wird
es Ihnen
geboten:
gut, schön
und billig.

Flotte Backfisch-Mäntel
aus Tweed mit Sattelfutter, mit auf-
geesteten Taschen und Rundgürtel 9,75

Aparé Mäntel
aus geortetähnlichen Stoffen, mit
Polskragen, ganz auf Kunstseide 18,75

Frauen-Mäntel
aus reinwollehem Ripa, marine und
schwarz, mit Futur 23,50

Gediegene Mäntel
aus reinwollehem Kammgarn, ganz
auf Kunstseide gefüttert 35,00

Hauskleider
aus Tweed, flotte Sportform 4,90

Westen-Kleider
aus reinwollehem Popeline, mit
weißer Toile-Bluse 12,75

Flotte Completts
aus Charmeuse, zweifarbig, jugend-
lich verarbeitet 13,75

Marocain-Completts
moderne Tupfen-Muster, mit ein-
farbiger Bluse 24,50

Fesche Damen-Kappen
aus neuartigen Geflechten 3,75 2,50 1,65

Weiche Stroh-Kappen
in den neuen Modifarben 7,50 5,75 4,25

Frauen-Hüte
in kleidsamen Formen 6,50 4,75 2,95

Canotiers
der elegante Sommerhut 12,50 9,75 7,50

Wochenend-Hemden
mit Kragen und Krawatte 4,75 3,75 2,75

Umlege-Kragen
mit langen Spitzen 0,65 0,55 0,38

Weißer Oberhemden
mit Umlege-Manschetten 3,00 2,50 1,95

Weißer Oberhemden
durchgemustert 7,50 5,65 4,00

Tweed-Karos
in neuen aparten Farbestellungen Meter 1,50 1,25 0,75

Woll-Crêpes de chine
reine Wolle, in vielen Farben Meter 1,65 1,55 1,05

Marocains
einfarbig, Kunstseide, Pastellfarben Meter 4,50 3,35 2,25

Kostüm- u. Mantelstoffe
für Straße, Sport und Reise, in neuen
Dessins, 130/140 cm br., Met. 4,50 3,50 1,75

Wasch-Musseline
große Auswahl Meter 0,58 0,48 0,35

Beiderwands
in Baumwolle und Kunstseide, in
danthren Meter 0,85 0,68 0,58

Woll-Musseline
große Muster-Auswahl Meter 1,45 1,20 0,95

Bastseiden
Naturfarbe, reine Seide Meter 2,35 1,85 1,25

J. LEWIN

Marktplatz 3-7

Auch Du

gehört in den
**Einheitsverband der
Eisenbahner Deutschlands**
als der wirklichen Interessen-
vertretung aller Eisenbahner
Wende Dich um Auskunft an die Ortsgruppe
Halle a. S., Dryanderstraße 10, part.
Bürostunden: Täglich von 11 bis 13 und 16 bis 18 Uhr,
Sonnabends von 9 bis 13 Uhr

Wiebach
SCHUHWARENHAUS
nur Leipzigerstraße 101

Das große
Haus
der kleinen
Preise.

Auch zur Maifester
kaufen Sie bei uns, wie stets:

Das Gute — immer billig
Das Billige — immer gut!

Kommen Sie vor jedem Schuhkauf erst zu
uns — dann kaufen Sie — nur bei uns.
Leder-Sandalen, Turnschuhe, Spring Schuhe billigst

Wiebach
SCHUHWARENHAUS
nur Leipzigerstraße 101

Sie sollten es doch nun endlich
wissen, daß Sie Ihre Anzeigen
auch im Volksblatt aufgeben **müssen!**

Ufa - Theater
Leipziger Straße



Ufa - Theater
Alte Promenade

Morgen, Freitag, Erstaufführung!
des mit großer Spannung
erwarteten

Kriminal-Tonfilms:
Schachmatt

In den Hauptrollen:
Gerda Maurus, Walter Rilla,
Trude Berliner, Siegfried
Arno u. a.

Wenn es möglich ist, von
einem Film gespannt zu sein
— dann von diesem. Span-
nender als ein Roman von
Edgar Wallace.

Werktags: 4.00 6.05 8.15
Sonntags: 3.00 4.15 6.15 8.20

Morgen, Freitag, Erstaufführung!
des hinreißenden lustigen
Tonfilm-Schwanks:

**Der wahre
Jacob!**

Ein Meisterstück an Witz
und Humor mit

Felix Bressart
bekannt als Bankdierer Ha-elt
aus „Die Privatsekretärin“
**Ralph A. Roberts,
Anny Ahlers u. a.**

Ein Tonfilmschwank voll pro-
tesker und schmissiger Komik,
voll pikantester und witzigster
Situationen.

Werktags: 4.00 6.15 8.20
Sonntags: 3.00 4.15 6.15 8.30

Ufa-Theater



Alte Promenade

Sonntag, 3. Mai, einmalige Früh-Vorstellung (11.30 Uhr)

Der Ufa-Großfilm
Die Nibelungen, Siegfried

Regie: Fritz Lang. Musik: Gottfried Huppertz.
Orchester unter August Richter.
Jugendliche haben Zutritt.
Der Vorverkauf hat begonnen.

Glaser- und Tischler-
arbeiten führt aus

**MORITZ
MÜLLER**

BAUGLASEREI UND TISCHLEREI
TROTHAER STRASSE 19 - FERNRUUF 32060

Gute Ware Billiger Preis

Blutwurst hoist Pfd. 0,50
Edamer vollfett Pfd. 0,23
Linsen gut kochend Pfd. 0,50
Schwarzfleisch Pfd. 1,10
Apfelmus Pfd. 0,65
Pflaumen mit Stein Dose 0,68
Gemischt. Gemüse Dose 0,65
Leipziger Allerlei Dose 0,84

5% Rückvergütung!

Steinweg 13 - Gelbstr. 61 - Am Steinort 7 - Reilstr. 3

SCHADE & FÜLLGRABE

LEIPZIG 103 FRIEDRICH FRANKFURT

17-jährig. Mädchen
vom Bande lüdt
Steinweg 13
in bürgerlicheren Ge-
halt. Effert. find au-
richt. an Gertrud
Wittiger in Ober-
haus 103 (Gere-
Luerfurt).

Zumpen
Wolle, Knopen
Jetzungen tauf
H. Bode jr.
Gr. Hauptstraße 22

Elektrische
Licht- u. Kraftanlagen

Radio-Anlagen
Sanitäre Anlagen

Otto Gröbel
Telefon 29164. Wilhelmstr. 44

Bereins-Kalender

Der Ortsverein der SPD, sozialistische Frauen- und Jugendgruppen im Bezirk Halle-Verkehr 7, Friedrichstr. 21/22, Halle a. S., Gang 42-44, Freitag, 2. Sonntag, 2.10.20 und 2.11.20 9 Uhr. Ortsverein Halle a. S., Gang 42-44, Sonntag 2.10.20, Sonntag 2.11.20

Halle

SWK. Gefamtagung, Freitag den 2. und 3. Mai zur Demonstration nach Zeitzenthal frei. Gewerkschaften 10 Uhr am Ortseinfahrt Zeitzenthal. Fabriktagung 19 Uhr am Zeitzenthal. Sonntag früh mit den „Kameraden“. Eine Schilddrüse ist mitzubringen. — Donnerstag nimmt die Ortsgruppe an der „Kameraden“-Fahrt nach Zeitzenthal teil. Treffpunkt 20 Uhr am Gewerkschaftshaus. Rückfahrt 20 Uhr. Bei jedem Punktstopp.

Kat. Jung- und Mädchen. Freitag, den 1. Mai, pünktlich 2 Uhr, am O. v. M. Platz in der Stadt. Besondere in der Stadt.

Aus dem Bezirk

Blühnig. Alle Genossinnen und 1. Mai, an der Front in Könnern. Treffpunkt 7 Uhr. Rückfahrt 20 Uhr. Bei jedem Punktstopp.

Könnern. Freitag, den 1. Mai, abends 8 Uhr, im „Schönemanns“ Kaffeehaus. Treffpunkt 7 Uhr. Rückfahrt 20 Uhr. Bei jedem Punktstopp.

Merseburg. Gewerkschaften 10 Uhr am Ortseinfahrt Zeitzenthal. Freitag, den 1. Mai, abends 8 Uhr, im „Schönemanns“ Kaffeehaus. Treffpunkt 7 Uhr. Rückfahrt 20 Uhr. Bei jedem Punktstopp.

Naumburg. Sonntag, 2. Mai, abends 8 Uhr, im „Schönemanns“ Kaffeehaus. Treffpunkt 7 Uhr. Rückfahrt 20 Uhr. Bei jedem Punktstopp.

Zeitzenthal. Freitag, den 1. Mai, abends 8 Uhr, im „Schönemanns“ Kaffeehaus. Treffpunkt 7 Uhr. Rückfahrt 20 Uhr. Bei jedem Punktstopp.

Walhalla

Paul Beckers
mit eigenem Ensemble in feiner Ausstattung.
Heinrich, mir grant vor Dir
Musikalischer Saal - Schloß in 3 Akten

Café Freischütz

Täglich Künstler-Konzert
Streich quartett, andere Besetzung
Von 10 bis 12 Uhr, alle Tage mit dem
Geoffnet täglich von 15 bis 3 Uhr
Neudeckers!
Ehrenabend der Hauskapelle
nach dreijähriger Tätigkeit
sonnabend Ende 4 Uhr
von Mk. 80,- an
Nachschänke von Mk. 17,- an

Bruno Paris

Halle a. S., Kl. Ulrichstr. 22
bis Doplatz 9
3 Min. vom Markt.

Biofine

(neu). Zu erfragen in der Geschäftsstelle dieses Hauses.

Gewerkschaftshaus

Halle a. d. Saale, Harz 42-44

Hotel - Restaurant

empfehlen seine Lokalitäten allen Parteil. u. Gewerkschaftsgenossen zur gefälligen Benützung.

Sitzungs- u. Versammlungszimmer

Gutgepfl. Bier, Prima Küche

Gesundheits-Schuhe

schwarz, braun und Lack mit Einlage, Stahlgelenk, Gummiletsatz usw. von Mk. 9,75

Damen-Schuhe 2,90

zum Ausschauen . Mk.

Bernhard Engelart

im Hofe „Hotel Rates Rad“ Leipziger Straße 76.

SCHÖNE SOMMER-Stoffe



Wachstulle, andere in sehr großer Ausmusterung neueste Dessins, hell- und dunkelfärbig	Mtr. 0,85 0,65	0,58
Tussah reine Seide, naturfarbig, für Bösen und Kleider	Mtr. 1,75	1,25
Foulard reine Seide, ca 94 cm breit, in entrückenden Mustern, hell- und mittelfärbig	Mtr. 2,45	1,95
Honan echt asiatisch, leicht- und waschbar gefärbt, erstklassige Qualitäten, für feine Sportkleider	Mtr. 3,05	3,50
Crêpe-Cald leicht und elegant fließendes Gewebe in allen modernen Farben. Reine Wolle	Mtr. 5,75 2,50	1,65
Natté-Roumaine das aktuelle Gewebe für das mod. Kleid, reiche Farbenauswahl, Reine Wolle	Mtr. 2,90	1,95
Karos in neuen Stellungen und Farben für das flotte Straßenkleid. Reine Wolle	Mtr. 3,0 2,75	2,10
Kostüm- u. Mantelstoffe gute strapazierfähige Qualität, moderne Muster und Farben, 140cm br. Mtr. 7,00 4,35		2,95
Panama gebleicht und mercers für Sportkleider und Hemden	Mtr. 0,85	0,48
Wollimitat fiesenhafte Auswahl, der dankbare Waschkleiderstoff	Mtr. 0,95	0,48
Künstlerdruck für Garten und Hauskleider, Indententfarbig, entzückende, neuartige Ausmusterungen	Mtr. 1,45	0,68
Waschrips in den aktuellen Modelfarben, ca. 80 cm breit Indententfarbig	Mtr. 1,75	0,88
Vollvoile bedruckt, dunkle und helle Fantasiemuster, nur neueste Ausmusterung, fiesenhafte Auswahl	Mtr. 1,75	0,90
Wollmousseline großes Farbensortiment, gute Qualität	Mtr. 1,50	0,95

Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstr. 22-25 / Halle / Rannischer Platz

Billige Küchen 80,- Mark.

Mk. 90,- 95,- 105,- 110,- 120,- 165,- 185,-

Reform-Küche 265,- Mark.

Auf Wunsch Teillieferung. Lieferung nach nach auswärts frei Haus mit Auto

Eichmann & Co.

Halle (Saale) Große Steinstraße 11 Eingang Hof links

Holzgrahmaler

moderne Formen, sehr preiswert Muster am Lager

Steinbrücker, Marthastr. 24

Weststadt Hof links part.



Wilke

zu haben

Hüte Friedrich Koch

Halle a. S., Leipziger Straße 74

Teillieferung

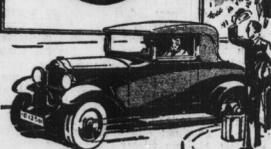
Klappwagen, Sportwagen Bestellen Stahldrahmatratzen Aufgelenkstrassen Ruhebetten, Federbetten Steppdecken, Wasche Wochenstraße 3 Mk.

Paul Sommer

Leipziger Straße 14 i. H.

FAST 2/3 ALLER WAGEN . . .

In der Preisklasse unter 3000.— RM werden von Opel gebaut Bester Beweis für Opels Führungskraft — für die Qualität dieser Wagen. Die für heutige Verhältnisse wichtigsten Vorzüge: preiswert in der Anschaffung, wirtschaftlich im Betrieb Überzeugen Sie sich, fahren Sieden Wagen zur Probel



Otto Kühn

Abt. Opel-Großhandlung Halle a. S., Pieschburger Str. 40 Ruf 27351



Die echte Maierenfreude
im Frühjahrs-Mantel, Mantel und Anzug von:
Otto Knoll
Leipziger Straße 36/37

Anzüge	78.- 66.- 40.- 32.- 20.-
Silpans u. Raglan der moderne Frühjahrs-Mantel	60.- 48.- 43.- 37.- 29.-
Trenchcoats-Gummimantel	
Lodenmantel	35.- 25.- 19.- 16.- 12.-

Die Preise sagen Ihnen einiges, aber Sie können es nicht beurteilen, was Sie dafür bekommen, sehen Sie sich daher unsere Kleidung an — probieren, befähigen! ganz ungeniert —

Kauft nur bei unseren Inferenten!